

# Frankfurter Appell gegen Bertelsmann 2007

## Keine Zusammenarbeit mit Bertelsmann!

Aberkennung der Gemeinnützigkeit für die Bertelsmann Stiftung!

Die Bertelsmannstiftung ist eine der mächtigsten Denkfabriken im Lande und als solche Leitakteur für ähnlich operierende Berater und Stiftungen. Sie greift aktiv ein in die Politik auf allen Ebenen von Regierungspolitik bis zur Kommune und zu Netzwerken von Einzleinrichtungen. Dabei versucht sie, wesentliche Bereiche der Gesellschaft betriebswirtschaftlichen Modellen und manageriellen Motivationstechniken zu unterwerfen.

Die soziale Umverteilung von unten nach oben wie Hartz IV, die Gesundheitsreform, die Einführung von Studiengebühren und Studienkonten, Abwälzung gesellschaftlicher Kosten auf die Einzelnen, Unterstützung von undemokratischen kostenträchtigen Privatisierungsvorgängen sind von der Bertelsmann Stiftung mitentwickelt worden. Ebenso greift das BertelsmannInstitut Centrum für angewandte Politikforschung (CAP) mit Vorschlägen zur verstärkten Militarisierung und geostrategischen Ausrichtung der deutschen und europäischen Außenpolitik in die internationale Politik ein. Bertelsmann setzt auf Elite-Netzwerke, intransparente Verflechtungen und Meinungsmache und unterhöhlt dadurch demokratischpartizipative Strukturen.

Die Mittel für ihre überaus umtriebigen Aktivitäten erhält die Stiftung durch den Status der Gemeinnützigkeit, die es ihr erlaubt, die Millionengewinne des BertelsmannKonzerns der Steuer vorzuenthalten. Dabei dient die Arbeit der BertelsmannStiftung sehr wohl auch den Profitinteressen des BertelsmannKonzerns samt der Dienstleistungstochter Arvato und der Erschließung neuer Märkte, z. B. bei der Privatisierung öffentlicher Dienstleistungen.

Wir fordern:

- der BertelsmannStiftung die Gemeinnützigkeit abzuerkennen;
- von parteinahen politischen Stiftungen, Gewerkschaften und Verbänden, die Kooperation mit der Bertelsmann Stiftung zu beenden;
- von der Hochschulrektorenkonferenz, von Hochschulen und universitären Einrichtungen, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die Zusammenarbeit mit der BertelsmannStiftung sowie den assoziierten Einrichtungen und Forschungsprojekten (z. B. Centrum für Hochschulentwicklung, Centrum für angewandte Politikforschung, Centrum für Krankenhausmanagement) einzustellen.

Wir werden uns für eine Internationalisierung der bertelsmannkritischen Bewegung einsetzen.

Die Anstifter anstiften stiften zu gehen:

Der BertelsmannStiftung die Gemeinnützigkeit aberkennen - jetzt!

Auf oben genannte Forderungen einigten sich die TeilnehmerInnen der Bertelsmannkritischen Tagung am 27. 10. 2007 in Frankfurt/Main.